

Anmeldung

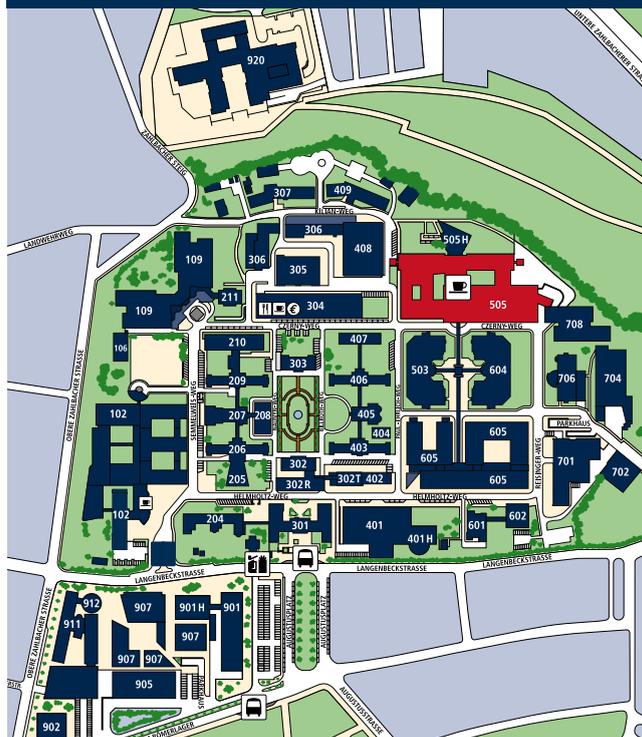
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich elektronisch über das Internet-Anmeldeformular unter:

www.unimedizin-mainz.de/neurochirurgie/startseite/veranstaltungen

Anmeldeschluss: - 2 Wochen vor der Veranstaltung

Teilnahmegebühr: - Ärzte € 130,-
- Pflegepersonal, Therapeuten € 100,-

Lageplan Mainz



Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

Gebäude 505

Czerny-Weg

55131 Mainz

www.unimedizin-mainz.de/neurochirurgie

Auf unserer Homepage www.klinik.uni-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Covidien Deutschland GmbH[®], Andreas Fahl Medizintechnik,
HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG, OLYMPUS Deutschland GmbH[®],
Rehder & Partner[®], Rüscher Medical Deutschland GmbH[®],
Smiths Medical Deutschland GmbH, TRACOE medical GmbH[®]

EIN INTERDISZIPLINÄRER ANSATZ

19. TK - Kurs:

26. April 2014

20. TK - Kurs:

13. September 2014

8:45 - 17:00 Uhr

Neurochirurgische Klinik und Poliklinik

Frührehabilitation

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Alf Giese

Tracheotomie / Trachealkanülen- management

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. phil. J. Konradi M.A., Dr. med. S. Welschehold M.A.

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

Konzept

Die seit nunmehr vielen Jahren konstante Nachfrage nach dem Kurs Tracheotomie und Trachealkanülenmanagement bestärkt uns, den Weg der interdisziplinären und multiprofessionellen Fortbildung weiterzugehen. Nicht zuletzt durch die Entwicklung der vielfältigen perkutanen Operationsverfahren hat sich die Tracheotomie in den vergangenen 30 Jahren fest in der Intensivmedizin etabliert. Darüber hinaus führen optimierte Versorgungskonzepte bei schweren Dysphagien und chronischen Erkrankungen zu einer zunehmenden Zahl an tracheotomierten Patienten, die häufig über einen längeren Zeitraum, teils auch dauerhaft, mit einer Trachealkanüle versorgt werden müssen. Die Indikation zur Tracheotomie und deren Durchführung sind die ersten Schritte in einer langen Behandlungskette, die von der Intensivstation über die Rehabilitationseinrichtung bis hin zur Pflegeeinrichtung oder der häuslichen Versorgung hineinreicht. Die initiale Tracheotomie und die dann folgende Behandlung des Patienten wirft häufig über alle Berufsgruppen hinweg komplexe Fragestellungen auf. Besonders in der Intensivmedizin und der Frührehabilitation stellen die Dysphagiediagnostik und das TK-Management Prozeduren dar, die von hoher Relevanz für den weiteren klinischen Verlauf des Patienten sind.

Da sich die Versorgung dieser Patienten als interdisziplinäre Aufgabe darstellt, werden in dieser Fortbildung wichtige Punkte, von der Indikationsstellung und Durchführung der Tracheotomie bis hin zur definitiven Dekanülierung, zusammengefasst dargestellt. Wir haben dabei bewusst die Fachkompetenzen benachbarter Disziplinen (Neurologie, HNO, Anästhesie) und die verschiedenen an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen (Ärzte, Krankenpflege, Therapeuten) integriert.

Bei der Fortbildung erwartet Sie am Vormittag ein Vortragsprogramm, das Informationen zu Tracheotomie und Trachealkanülen aus verschiedenen Blickwinkeln zusammenfasst. Nach der Mittagspause und Industrieausstellung haben Sie die Möglichkeit an zwei praxisorientierten Workshops teilzunehmen, um das neu erworbene Wissen umzusetzen, zu erweitern und spezifische Fragen zu diskutieren.



Dr. phil. J. Konradi M.A.



Dr. med. St. Welschhold M.A.

Programm

Vorträge

- 8:45 Uhr Registrierung
- 9:00 Uhr Begrüßung
(Konradi, Welschhold)
- 9:15 Uhr Geschichte (Welschhold)
- 9:30 Uhr Indikationen Intensivmedizin und
Perkutane Dilatative Tracheotomie
(Reuland, Kerz)
- 10:00 Uhr Operative Tracheotomie (Mewes)
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Dysphagie (Pittermann, Glassl)
- 11:30 Uhr Dekanülierungsmanagement
(Konradi)
- 12:15 Uhr Komplikationen (Beyer, Welschhold)
- 12:45 Uhr Mittagspause

Workshops

- 13:45–15:00 Uhr und 15:30–16:45 Uhr
- 1. Perkutane Dilatative Tracheotomie
(nur für Ärzte, maximal 12 Teilnehmer)
- Beyer, Huthmann, Kerz, Reuland, Welschhold
- 2. Trachealkanülenpflege - Bermann, Krause
- 3. Troubleshooting
- Beyer, Huthmann, Kerz, Reuland, Welschhold
- 4. Dekanülierungsmanagement, Fallbeispiele
- Krämer
- 5. Klinische Dysphagie-Diagnostik
- Glassl
- 6. Endoskopische Evaluation des Schluckens
- Pittermann, Konradi
- 16:45 Uhr Diskussion – Kursabschluss

In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung, Besuch der Workshops und ein Freixemplar eines Handbuches über TK-Management enthalten.

Referenten

Michael Bermann

Universitätsmedizin Mainz
Fachkrankenpfleger für Intensivpflege

Dr. med. Christian Beyer

Universitätsmedizin Mainz
Neurochirurgische Klinik

Marilena Cataldo, M.Sc.

Universitätsmedizin Mainz
Institut für Physikalische Therapie, Prävention und Rehabilitation

Oliver Glassl, B.Sc.

Universitätsmedizin Mainz
Klinik für Neurologie

Dr. med. Alexandra Huthmann

Universitätsmedizin Mainz
Neurochirurgische Klinik

Dr. med. Thomas Kerz

Universitätsmedizin Mainz
Neurochirurgische Klinik

Dr. phil. Jürgen Konradi, M.A.

Universitätsmedizin Mainz
Neurochirurgische Klinik

Imke Krämer

Universitätsmedizin Mainz
Lehranstalt für Logopädie

Cathrin Krause

Universitätsmedizin Mainz
Kinderklinik

Dr. med. Torsten Mewes

Universitätsmedizin Mainz
HNO-Klinik

Dr. med. Patrick Pittermann

SCIVIAS Krankenhaus
Bad Soden

Dr. med. André Reuland

ASKLEPIOS Klinik Weißenfels
Sektion Neurotraumatologie / Neurochirurgie

Dr. med. Stefan Welschhold, M.A.

ASKLEPIOS Klinik Weißenfels
Sektion Neurotraumatologie / Neurochirurgie

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist von der Bezirksärztekammer Rheinhessen mit 11 Punkten zertifiziert. Die Veranstaltung ist für den Bereich der Heilmittelerbringung (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie) mit 8 Punkten bewertet.